



Tänzchen nach dem **Traumtor: Daniel Wiedmaier** (rechts) trifft aus 50 Metern.

Bild: Ulmer

# Landesliga gestartet

## FC Rottenburg und SV 03 mit perfektem Einstieg

**Die fußballlose Zeit ohne Tabellen, Derbys und Tor-schreie ist zumindest für die Landesligisten der Region endlich vorbei: Die Saison 2019/20 ist in vollem Gange.**

Die Kicker des SV Nehren hatten noch Schonfrist und spiel-frei, aber die drei anderen regi-onalen Landesligisten waren voll im Einsatz. Dabei gab es von zweien Erfreuliches zu be-richten. Denn dem SV 03 Tü-bingen gelang sogleich ein glücklicher Auswärtssieg. In Mühlheim beim VfL gewannen sie nämlich durch ein Tor in der Nachspielzeit mit 3:2. Tor-schütze war Neuzugang Dennis Hagan.

Vor allem in der 1. Halbzeit,

nach dem 0:1, geriet der SV mächtig unter Druck. Doch Torhüter Max Steinhilber hielt die Tübinger durch gekonnte Paraden im Spiel. Nach dem Ausgleich durch Felix Müller und dem Führungstor durch Marc Poerschke gelang Mühlheim zunächst noch der Aus-gleich. Dann jedoch kam Ha-gan.

Höchst erfreulich der Auf-taktsieg des FC Rottenburg: Der Aufsteiger lieferte gegen den Favoriten aus Böblingen eine kämpferische Leistung ab. Jener gehört immerhin zu den Top-Teams der Liga und wird als Aufsteiger gehandelt.

Durch einen sehenswerten Treffer von Daniel Wiedmaier gingen die Rottenburger kurz nach der Halbzeit (47. Minute)

in Führung. Dabei gelang Wiedmaier ein Kunstschiess aus etwa 50 Metern. Er überlistete dabei den gegnerischen Torwart, der sich zu weit von seinem Tor entfernt hatte. In der Nachspielzeit gelang dem eingewechselten Ioannis Pot-sou sogar noch der 2:0-End-stand. „Euphorie kann Qualität schlagen“, meinte Trainer Frank Eberle zum Sieg.

Wie im vergangenen Jahr verhaute der SSC Tübingen den Saisonestieg. Mit einem deutlichen 0:3 gegen den TV Darmsheim kommen die Ki-cker von der Nordstadt gleich zu Beginn wieder unter Druck. Ein Grund für die Niederlage ist sicher auch darin zu finden, dass die Verletztenliste des SSC lang ist.

Werner Bauknecht